

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Donnerstag, 26. Dezember 1985, 7.45 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet der Alpenhauptkamm-  
bereich Nord- und Osttirols 10- 25 cm Neuschnee, in den übrigen  
Landesteilen beträgt der Zuwachs oberhalb 1500m maximal 5 cm.  
Die Störung bringt auch heute örtlich Niederschläge, die Schnee-  
fallgrenze liegt nahe 1000m.

Für die verkehrswege höher gelegener inneralpiner Seitentäler  
besteht an exponierten Stellen eine geringe Lawinengefahr.

Aufgrund der geringen Schneedecke hält sich der Tourengesher und  
Variantenfahrer vorwiegend in stark eingewehten Rinnen und  
Mulden. Gerade in diesen Geländeteilen, besonders in kammnahen  
Bereichen verursacht die Schwimmschneeunterlage eine örtlich  
erhabliche Schneebrettgefahr. Bei der Spurwahl ist wegen der  
Neuschneedecke besondere Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner  
und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222,  
Kurzzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Freitag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr